16. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 25.09.2017, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. **Berichte und Mitteilungen**

2. **Dorfentwicklung – IKEK (Sachstandsbericht)**

3. **Antrag SPD-Fraktion**
   Beschaffung und Errichtung von 2 E-Ladestationen

4. **Antrag SPD-Fraktion**
   Situation an der Albert-Einstein-Schule

5. **Antrag CDU-Fraktion**
   Beratung und Festlegung eines ersten Straßensanierungspaketes

6. **Anfrage CDU-Fraktion**
   Sanierung der Bahnhofstraße - Umleitungsregelung

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2017

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. **Führer, Bernd** (Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. **Barkhausen, Dirk**
3. **Bernius, Jörg**
4. **Blüm, Oliver**
5. **Böck, Gerd**
6. **Buxmann, Christian**
7. **Engelhardt, Martin**
8. **Dr. Eva Fritsch**
9. **Gantzert, Markus**
10. **Gaydoul, Ekkehard**
11. **Hahn, Holger**
12. **Heckmann, Gisela**
13. **Keil, Heike**
14. **Kreuzer, Christina**
15. **Lippert, Tanja**
16. **Pektas, Rabia**
17. **Riegelein, Markus**
18. **Weber, Iris**
19. **Weber, Wilma**

vom Magistrat:

1. **Buchwald, Edgar** (Bürgermeister)

die Stadträte:

2. **Fuchs, Manfred Otto**
3. **Gantzert, Erich**
4. **Hochgenug, Walter**
5. **Segebart, Peter**
6. **Trautmann, Georg**
7. **Weber, Georg**

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten

Goldbach, Axel
Hartmann, Uwe
Schellhaas, Rolf
Schneider, Ralf

vom Magistrat

Buxmann, Dieter (1. Stadtrat)

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 14.09.2017 einberufen.

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 10 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2017

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer eröffnet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Stv. Heike Keil stellt den Antrag den TOP 4 „Antrag der SPD-Fraktion: Situation an der Albert-Einstein-Schule" von der Tagesordnung zu nehmen. Diesem Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird mit ..... zugestimmt.	19	--	--
1	**Berichte und Mitteilungen** Bürgermeister Edgar Buchwald zeigt eine Powerpoint-Präsentation und berichtet hierbei über folgende Punkte: **1.1 Erläuterungen und Hinweise / Termine:** 26. Sept. 2017 - 19:30 Uhr Innenstadtentwicklungskommission 27. Sept. 2017 - 16:00 Uhr Magistrat 30. Sept. 2017 - ab 08:30 Uhr "Sauberhaftes Groß-Bieberau" 15. Okt. 2017 - 14:00 Uhr Seniorennachmittag der Stadt 16. Okt. 2017 - 16:00 Uhr Magistrat 24. Okt. 2017 - 18:30 Uhr Vereinsvertretersitzung (T. 2018) 25. Okt. 2017 - 16:00 Uhr Magistratssitzung 26. Okt. 2017 - Seniorenvollversammlung 27.-30.Okt 2017 - K e r b 06. Nov. 2017 - 20:00 Uhr Stadtverordnetensitzung **1.2 Bundestagswahl 2017** (Power-Point Präsentation) Groß-Bieberau: sehr hohe Wahlbeteiligung Ergebnis im Bundestrend, bei SPD / CDU leicht besser 1.3 **Grundhafte Erneuerung der Bahnhofstraße:** - Innerörtliche Umfahrung entlang der Gersprenz – Richtung Reinheim, ist für Pkw-Verkehr aus Richtung Odenwald möglich. - Bauabschnitt, von „Küchen-Böhm" bis einschließlich Einmündung Lagerhausstraße, ist lt. Angaben des ausführenden Bauunternehmens bis zur Kerb 2017 fertiggestellt. - Baukosten für die Stadt Groß-Bieberau bisher: 309.000,- Euro, für Straßenbau Stadtanteil liegt bei 439.783,- Euro Hessen-Mobil-Anteil liegt bei 685.807,- Euro 234.000,- Euro, für Wasserversorgung von insgesamt angesetzten 539.622,- Euro 466.000,- Euro, für Kanal von insgesamt angesetzten 876.536,- Euro Brutto-Auftragssumme für Gesamtmaßnahme = 2.541.748,- Euro			

	1.4 Kostenfreies WLAN im Stadtgebiet (incl.Rodau) realsiert mit "darmstadt.freifunk.net" Hotspot-Erweiterung in Planung! **1.5 Aktion „Sauberhaftes Hessen" am kommenden Samstag** **1.6 aktuelle Archivinformationen: 43 historische Videos auf DVD** **1.7 Aktuelle Informationen aus dem Standesamt** **1.8 Aktuelle Zahlen zum Haushalt 2017** Beratung in nächster H+F-Sitzung: - Jahresergebnisse 2009 – 2016 (Tischvorlage) - Stand Haushalt 2017 und Prognose bis Jahresende **1.9 Aktuelles zur Feuerwehr** **1.10 Aktuelles aus dem Bauamt:** **Weitere Baumaßnahmen abgeschlossen / realisiert:** - **Sanierung Hochbehälter Groß-Bieberau** die Sanierungsarbeiten der linken Kammer und der Vorkammer sind abgeschlossen. Die Schlussabrechnung liegt dem Ingenieurbüro zur Prüfung vor. Die beauftragte Summe (249.870,- Euro) bleibt eingehalten. - **Erneuerung Trinkwasserleitung in der Freiherr-vom-Stein-Straße Abschnitt Weinbergstraße bis Jochartstraße** Schlussrechnung wurde noch keine gestellt. Auftragssumme war 129.033,- Euro - **Projektübersicht:** **a) Freifläche Mullewapp** **b) Küchenumbau Mullewapp** **c) Spielplatz am Haslochberg** **d) Bewegungsraum Haslochberg** **1.11 I K E K Dorferneuerungsprogramm T. am 13.Sept. 2017 mit Frau Staatsministerin Priska Hinz (Übergabe Förderbescheid)** Die Präsentation wird den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern per Email übersandt.			
2	**Dorfentwicklung – IKEK (Sachstandsbericht)** Die Mitarbeiterin der städt. Bauabteilung Frau Patricia Inhofer berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation über den aktuellen Sachstand zum integrierten kommunalen Entwicklungskonzept. Die Präsentation wird den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern per Email übersandt.			

3	**Antrag SPD-Fraktion** **Beschaffung und Errichtung von 2 E-Ladestationen** Stv. Dr. Eva Fritsch erläutert den Antrag. Antrag: Der Magistrat wird mit der Beschaffung und Ertrichtung von 2 E-Ladestationen für Fahrzeuge gemäß dem Angebot der Entega und unter Inanspruchnahme des in Aussicht gestellten Kreiszuschusses beauftragt. Gleichzeitig hebt die Stadtverordnetenversammlung den Sperrvermerk in der erforderlichen Höhe auf den entsprechenden Haushaltsansatz auf. Die zu erwartenden Kosten (städtischer Anteil) betragen ca. 500 Euro (lediglich MWSt.) für die erste und ca. 3.000 Euro (incl. MWSt.) für die zweite Station, zusammen ca. 3.500 Euro. Gemäß dem Angebot des Landkreises auf finanzielle Unterstützung soll die Antragstellung bis zum 30.11.2017 erfolgen. Stv. Ekkehard Gaydoul stellt folgenden Änderungsantrag: 1. Der Magistrat wird beauftragt, zur Errichtung einer E-Ladestation für Elektromobile einen geeigneten Standort bevorzugt im Gewerbegebiet „Am Schaubacher Berg“ im Bereich der dortigen Einkaufsmärkte oder der sich dort schon befindlichen Tankstelle, zu finden, und mit den Eigentümern eine Vereinbarung über eine mögliche Installation zu treffen. Im Einigungsfall soll dann am entsprechenden Standort eine solche Säule errichtet werden. Hierfür sind Zuschüsse des Landkreises in Anspruch zu nehmen. 2. Die Stadtverordnetenversammlung gibt 500 Euro des in der entsprechenden HH-Stelle gesperrten Betrages frei. Stv. Heike Keil beantrag eine kurze Sitzungsunterbrechung. Nach der Sitzungsunterbrechung wird dem Änderungsantrag der FWG-Fraktion mit ..... zugestimmt.	17	--	2
4	**Antrag CDU-Fraktion** **Beratung und Festlegung eines ersten Straßensanierungspakete** Stv. Dirk Barkhausen erläutert den Antrag. Antrag: Die Stadtverordnetenversammlung hat vor kurzem die Satzung zur Einführung „Wiederkehrender Straßenbeiträge“ beschlossen und die Bürger informiert. Wir beantragen Beratung/Festlegung eines ersten Straßensanierungspaketes zeitnah im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr. Aufgrund der Aussage des Bürgermeister Edgar Buchwald, dass die Verwaltung hier bereits mit dem Ingenieurbüro Reitzel tätig ist und in der nächsten LUBV-Sitzung eine Prioritätenliste vorlegen wird, zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.			

5	**Anfrage CDU-Fraktion** **Sanierung der Bahnhofstraße - Umleitungsregelung** Stv. Dirk Barkhausen stellt folgende Anfrage: a) Was sind die Gründe, dass die Umleitungsstrecke an der Gersprenz entlang bislang nicht in Betrieb genommen wurde. b) Laut Angabe des Bürgermeisters wird die Asphaltierung des Gersprenzradweges von Hessen Mobil (Land Hessen) finanziert. Gilt das auch, wenn diese Strecke gar nicht als Umleitungsstrecke für die Sanierungsarbeiten der B 38 wie geplant genutzt werden kann? c) Wann sind die Oberbauarbeiten in der Lagerhausstraße zwischen Küchen-Böhm und Lagerhausstraße so weit, dass die Anlieger wieder ordentlich (gepflasterte Gehwege, Oberbau ohne letzte Deckschicht auf Fahrbahn) erreichen können? Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt: Antwort zu a.) Die offizielle Umleitungsstrecke verläuft nach wie vor über die Marktstraße, weiter über die Ober-Ramstädter Straße zum Wembacher Kreisel. Die „Innerörtliche Umfahrung entlang der Gersprenz - Richtung Reinheim“ war von Anfang an für den Busverkehr, für die Strecke Fürth - Groß-Bieberau – Reinheim vorgesehen. Im Bauzeitenplan war vorgesehen, dass die Verkehrsumlegung, auf die „Innerörtliche Umfahrung entlang der Gersprenz – Richtung Reinheim“ ab dem 25.09.2017 (also heute) erfolgen soll. Die Verkehrsumlegung erfolgte aber bereits vor mehr als einer Woche, nämlich am 15.09.2017. Der Busverkehr für die Strecke Fürth – Groß-Bieberau – Reinheim kann nicht auf der „Innerörtlichen Umfahrung entlang der Gersprenz – Richtung Reinheim“ fahren, weil ein Anlieger (trotz Bemühungen seitens der Stadt bis zuletzt) nicht bereit war, sein Grundstück für die temporäre Überbauung mit einer Schleppkurve (für den Bus) zur Verfügung zu stellen. Der Pkw-Verkehr aus Richtung Odenwald hat die Möglichkeit, die „Innerörtliche Umfahrung entlang der Gersprenz – Richtung Reinheim“ zu nutzen, weil es eine verkehrsrechtliche Genehmigung für diese Strecke gibt. Antwort zu b.) An der Kostenbeteiligung seitens Hessen Mobil hat sich bis heute nichts geändert. Antwort zu c.) Die ausführende Firma will bis zur Kerb 2017, die Gehwege und Asphaltoberflächen, bis einschließlich der Einmündung Lagerhausstraße fertiggestellt haben. Abschließend sei mir folgende Klarstellung zur Beschilderung aller Umleitungsstrecken im Zuge des Ausbaus der B 38 („Bahnhofstraße“ = klassifizierte Straße) erlaubt:			

Es handelt es sich um eine Maßnahme des Baulastträgers einer klassifizierten Straße (HessenMobil in Abstimmung mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde beim Landrat), der und nur der ausschließlich ordnet Beschilderungen an und duldet als offizielle Schilder auch nur die angeordneten Schilder!

Wir, d.h. die Stadtverwaltung (Magistrat) haben bei allen Bauabschnitten mit Nachdruck eine weitreichendere und klarere Beschilderung gefordert. Dies ist in den meisten Fällen nicht durchsetzbar. Alle Argumente werden tlw. zunächst mit allen rechtlichen Begründungen abgelehnt. So haben wir schon zu Beginn der Maßnahme mit den Gewerbetreibenden in mehreren Zusammenkünften eine tlw. mit Zähneknirschen des Baulastträgers und unter Androhung der amtlichen Entfernung eine nichtamtliche Zusatzbeschilderung vereinbart (hierbei wurde auch besprochen und festgehalten wer für welche Zusatzbeschilderung zuständig ist).

Ein gutes Beispiel des nachträglichen Einlenkens der offiziell für die Beschilderung Zuständigen ist die Sperrung für Lkws aus Richtung Reinheim. Den Vorschlag der Stadt zur Umleitung mit einer Wendemöglichkeit über das Gewerbegebiets „Schaubacher Berg“ und anschließenden strikten Rechtsabbiegeverbots mit Lkw-Sperrbeschilderung wurde zunächst abgelehnt und erst kürzlich – nach über einem Jahr Bauzeit – wieder aufgegriffen und amtlich angeordnet.

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer beendet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:35 Uhr.

Der Schriftführer:

Stetter

Der Stadtverordnetenvorsteher:

B. Führer

Bernd Führer